



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz 1, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: gemeinde@weissenbach-triesting.at

Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: o.hruza@weissenbach-triesting.at

Weissenbach, am 01.10.2020

Niederschrift

über die **4. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 30.09.2020 um 19:31 Uhr

im Pfarrheim Weissenbach

Anwesend:

<u>ÖVP</u>	<u>SPÖ</u>	<u>ÜBF</u>	<u>FPÖ</u>
Johann Miedl Josef Ungerböck Michaela Mraczek Franz Pechhacker Roland Stängl Veronika Mader Michael Reischer Franz Steiner Gerald Makas Gerhard Leutgeb Samira Wittmann Anton Steiner Martin Panzenböck Thomas Krenn	Sascha Vogl Markus Skucek Petra Hobl	Heinz Angerer	

Entschuldigt: GR Werner Rogner (FPÖ)

Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 4. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatare und den Amtsleiter. Keine Zuhörer anwesend. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandataren zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930

UID-Nr.: ATU 16229800



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Subventionsansuchen
- 4) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern
- 5) Entlassung eines Grundstücks aus dem öffentlichen Gut (Grdst. 122/5 KG Neuhaus)
- 6) Abschluss eines Kaufvertrages mit der „Arthur Krupp“ Gesellschaft
- 7) Abschluss eines Kaufvertrages bezüglich dem „Straßenwärterhaus“, Grdst 370/1, KG WB
- 8) Abschluss eines Kaufvertrages bezüglich dem Grundstück 370/3 KG WB („POP“ Standort)
- 9) Annahme einer Stiftung und Beschluss über die Verwendung des Stiftungsbetrages
- 10) Vergabe von Straßenbauarbeiten
- 11) Gemeindebindeglied Topothek
- 12) Verlängerung einer Frist bei einem Kaufvertrag

Nicht öffentlicher Teil

- 13) Ansuchen um Übernahme eines Teiles des Musikschulbeitrages

1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 3. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Bgm. Miedl übergibt das Wort an das Mitglied des Prüfungsausschusses Herrn GR Markus Skucek.

GR Skucek berichtet über die Gebarungsprüfung am 16.09.2020.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3.) Subventionsansuchen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.
Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen für das Jahr 2020 vom 5.5.2020 (Posteingang) von der Ortstelle Triestingtal des österreichischen Bergrettungsdienstes mit Sitz in Neuhaus vor.

Aus dem Ansuchen:

Das Einsatzgebiet erstreckt sich weit über die Grenzen von Weissenbach und Neuhaus hinweg, jedoch hatten wir im Jahr 2019 vier von insgesamt 18 Einsätzen in Gemeindegebiet von Weissenbach.

Wir würden uns sehr freuen wenn sie unserem Ansuchen auf Subventionierung stattgeben.

Einsatzleiter Stellvertreter
Steinberger Andreas
Ebeltal 14
2564 Furth

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 6.8.2020 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor mit € 300,00 zu subventionieren.



Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall den Beschluss zu fassen mit einem Betrag von € 300,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

4.) Wohnungswechsel in den Gemeindehäusern

Der Vizebürgermeister erläutert weiter und berichtet von dem Mieterwechsel in der Gemeindewohnung:

Hauptstraße 13/10 ab 1.08.2020)

Vormieter : Beate Wallner

Nachmieter: Nathalie Leitner

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und dem Mieterwechsel wie erläutert zuzustimmen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

5.) Entlassung eines Grundstücks aus dem öffentlichen Gut (Grdst. 122/5 KG Neuhaus)

Der Bürgermeister erläutert:

Das Grundstück des ehemaligen Bauhofes in Neuhaus Gst. 215, KG Neuhaus soll verkauft werden. Parallel zur B11 verläuft ein schmaler Grundstücksstreifen Gst. 122/5, KG Neuhaus (104m²), dieser ist Öffentliches Gut der Marktgemeinde Weissenbach. In weiterer Folge sollen diese beiden Grundstücke vereinigt (und beide gemeinsam verkauft) werden. Um dies zu ermöglichen, ist die Entlassung aus dem öffentlichen Gut notwendig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen das Grundstück mit der Gst. Nr. 122/5 im Ausmaß von 104 Quadratmeter aus der EZ 181 in der KG 04318 (Neuhaus) aus dem Öffentlichen Gut zu entlassen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

6.) Abschluss eines Kaufvertrages mit der „Arthur Krupp“ Gesellschaft

Der Bürgermeister berichtet: Die Arthur Krupp Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung hat der Marktgemeinde Weissenbach ein Offert für den Ankauf des Grundstückes 122/5 inne liegend in EZ 181, KG 04318 Neuhaus im grundbücherlichen Ausmaß von 104m² und für das Grundstück EZ 222 des Grundbuches 04318 Neuhaus im Ausmaß von 2059 m² gemacht.



Der Angebotspreis beträgt € 270.375,00. Die Kosten der Erstellung des Vertrages trägt der Käufer.

Ein Kaufvertrag wurde von RA Mahler-Hutter & Hausmann erstellt und auch schon von der Arthur Krupp freigegeben. Der Kaufvertrag ist Bestandteil vom Originalprotokoll.

Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung ist nicht erforderlich da ein Gutachten von einem allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen vorliegt.

Der Bürgermeister bringt den Verkehrswert dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Es ist somit ersichtlich, dass die Marktgemeinde Weissenbach einen Verkaufspreis erzielt der mindestens entspricht.

Der Bürgermeister bringt den Kaufvertrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Verkauf wie im Kaufvertrag erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) Abschluss eines Kaufvertrages bezüglich dem „Straßenwärterhaus“, Grdst 370/1 KG WB

Der Bürgermeister berichtet:

Das ehemalige Straßenwärterhaus wurde in der Ausgabe der Gemeindezeitung NR 179 zum Verkauf angeboten. Darin wurde informiert, dass das Objekt ab einem Mindestgebot von € 80.000,00 veräußert wird und nach dem Meistbieterverfahren vorgegangen wird. Der Angebotsschluss war der 03.08.2020, 12:00 Uhr.

Bis zum Angebotsabgabetermin am 03.08.2020 um 12:00 sind 5 Angebote eingelangt. Am 4.8 um 14:00 Uhr wurde die Angebotseröffnung im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach durchgeführt. Anwesend waren Bgm. Johann Miedl, Vzbgm. Josef Ungerböck und Ing. Bernhard Rampl vom Bauamt. Eine Niederschrift wurde erstellt.

Nach Öffnung der Umschläge bzw. Sortierung der Angebote ergibt sich folgende Reihung der Bieter:

Wilhelm Weimar	€ 92.000,--
Ing. Klaus u. Petra Hasibar	€ 91.500,--
Johanna Rösner	€ 88.000,--
Sahak Adibekyan	€ 82.000,--
Leo Schirnhofner	€ 55.000,--

Ein Kaufvertrag wurde von RA Mahler-Hutter & Hausmann erstellt und auch vom Käufer freigegeben. Die Kosten der Erstellung des Vertrages trägt der Käufer. Der Kaufvertrag ist Bestandteil vom Originalprotokoll.

Der Bürgermeister bringt den Kaufvertrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und Verkauf an den Meistbieter Herrn Wilhelm Weimar, Wolzogenstraße 5, 2565 Neuhaus, wie im Kaufvertrag erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



8.) Abschluss eines Kaufvertrages bezüglich dem Grundstück 370/3 KG WB („POP“ Standort)

Der Bürgermeister berichtet: Das Grundstück wo der POP der NÖGIG erbaut wurde soll der NÖGIG verkauft werden. Es handelt sich um ein Ausmaß von 160 m². Der Verkaufspreis beträgt € 15.000,00. Die Kosten der Erstellung des Vertrages trägt der Käufer.

Ein Kaufvertrag wurde von RA Mahler-Hutter & Hausmann erstellt und auch schon der NÖGIG Freigegeben. Der Kaufvertrag ist Bestandteil vom Originalprotokoll.

Der Bürgermeister bringt den Kaufvertrag dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der mehrstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Verkauf wie im Kaufvertrag erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

9.) Annahme einer Stiftung und Beschluss über die Verwendung des Stiftungsbetrages

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister:
Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Schreiben von Hermine und Dr. Engelbert Zaß mit Posteingang vom 31.08.2020 vor.
Aus dem Inhalt:

Betreff Stiftung eines Brunnens

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Johann!
Da wir uns mit der Marktgemeinde Weissenbach sehr verbunden fühlen, möchten wir für die Errichtung eines Brunnens lt. der Ihnen und uns vorliegenden Offerte der Fa. Reich Handel GmbH vom 29.07.2020 einen Geldbetrag von € 19.642,40 zur Verfügung stellen.

Der Brunnen soll vor dem Gemeindeamt platziert werden und an Frau Hermine Gächter, geb. Miedl (eine Weissenbacherin, Mutter bzw. Schwiegermutter der Stifter), erinnern.

Sobald ein Gemeinderatsbeschluss vorliegt, dass die Stiftung angenommen wird bzw. der Brunnen gemäß obiger Offerte seitens der Marktgemeinde Weissenbach bestellt wird, werden wir auf die entsprechende Mitteilung hin den erwähnten innerhalb von 14 Tagen auf das von Ihnen angegebene Gemeindep konto überweisen.

Es würde uns sehr freuen, wenn dieses Projekt umgesetzt werden würde.

Wir verbleiben mit ganz lieben Grüßen!

Hermine Zaß-Gächter Dr. Engelbert Zass

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Stiftung in der Höhe von € 19.642,40 anzunehmen und den Brunnen bei der Fa. Reich Handel GmbH, Gewerbepark 11, 4742 Pram lt. Offert vom 29.7.2020 mit der Angebotsnummer S125 zu bestellen und vor dem Gemeindeamt zu platzieren.



Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung aus Befangenheitsgründen nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

10.) Vergabe von Straßenbauarbeiten

1. Sanierung der Straße Teilstück II Gadenweith

Der Bürgermeister berichtet:

Von der Kreuzung Kienberg-Verbindungsweg nach Schwarzensee bis zur Einfahrt in den Steinbruch soll die Straße Neuhaus-Gadenweith saniert werden. Es soll ein Überzug mit 6cm Stärke hergestellt werden. Im Voranschlag 2020 sind € 40.000,- für den Dünnschichtüberzug vorgesehen.

Nach einem Lokalaugenschein mit Ing. Rampl, GR Makas und Herrn Ing. Reis (L+M) wurde ein Überzug von 6cm Stärke, auch auf Grund des Unterbaues für sinnvoll erachtet.

Die Ausschreibung des Leistungsverzeichnisses wurde an vier Firmen versandt. Die Reihung der Angebote ist wie folgt:

Fa. L+M	€ 35.601,43 inkl. MWST 3% Skonto
Fa. Held&Francke	€ 35.759,47 inkl. MWST
Fa. Porr Bau GmbH	€ ----- inkl. MWST
Fa. ABO Oeynhausen	€ 50.314,80 inkl. MWST

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2020 das Vorhaben einstimmig zur Umsetzung mit der Fa. L+M empfohlen.

Bgm. Miedl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge leisten und den Beschluss fassen die Sanierungsarbeiten Teilstück Gadenweith an den Billigstbieter, die Firma Lang u. Menhofer zu vergeben. Die Arbeiten können nach Auftragsvergabe beginnen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

2. Sanierung Hochstraße

Bgm. Miedl erläutert hierzu, dass der obere Teil der Hochstraße in einem äußerst schlechten Zustand ist und die Entwässerung einer Lösung bedarf.

Das Leistungsverzeichnis wurde an vier Firmen versandt. Die Reihung der Angebote ist wie folgt:

Fa. L+M	€ 28.045,75 inkl. MWST 3% Skonto
Fa. Held&Francke	€ 28.264,00 inkl. MWST
Fa. Porr Bau GmbH	€ 37.043,29 inkl. MWST
Fa. ABO Oeynhausen	€ 46.973,88 inkl. MWST

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2020 das Vorhaben einstimmig zur Umsetzung mit der Fa. L+M empfohlen.

Bgm. Miedl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge leisten und den Beschluss fassen die Sanierungsarbeiten Hochstraße an den Billigstbieter, die Firma Lang u. Menhofer zu vergeben. Die Arbeiten können nach Auftragsvergabe beginnen.



Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

3. Hirschbahngasse:

Bgm. Miedl erläutert hierzu, dass die Hirschbahngasse im Bereich Nöstacherstraße bis Badgasse sich in einem sehr schlechten Zustand befindet.

Das Leistungsverzeichnis wurde an vier Firmen versandt. Die Reihung der Angebote ist wie folgt:

Fa. L+M	€ 8.490,65 inkl. MWST 3% Skonto
Fa. Held&Francke	€ 8.530,60 inkl. MWST
Fa. Porr Bau GmbH	€ 14.017,32 inkl. MWST
Fa. ABO Oeynhaus	€ 14.504,63 inkl. MWST

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2020 das Vorhaben einstimmig zur Umsetzung mit der Fa. L+M empfohlen.

Bgm. Miedl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge leisten und den Beschluss fassen die Sanierungsarbeiten Hirschbahngasse an den Billigstbieter, die Firma Lang u. Menhofer zu vergeben. Die Arbeiten können nach Auftragsvergabe beginnen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

4. Sanierung Bahnzeile

Bgm. Miedl erläutert hierzu, dass auf Grund der Errichtung der Bushaltestellen ein Bereich saniert werden muss.

Das Leistungsverzeichnis wurde an vier Firmen versandt. Die Reihung der Angebote ist wie folgt:

Fa. L+M	€ 3861,86 inkl. MWST
Fa. Held&Francke	€ 3909,58 inkl. MWST
Fa. Porr Bau GmbH	€ 5970,85 inkl. MWST
Fa. ABO Oeynhaus	€ 6549,36 inkl. MWST

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16.09.2020 das Vorhaben einstimmig zur Umsetzung mit der Fa. L+M empfohlen.

Bgm. Miedl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge leisten und den Beschluss fassen die Sanierungsarbeiten Bahnzeile an den Billigstbieter, die Firma Lang u. Menhofer zu vergeben. Die Arbeiten können nach Auftragsvergabe beginnen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



11.) Gemeindebindeglied Topothek

Der Bürgermeister berichtet:

Topothek ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Wir haben die Topothek seit 2017 in Betrieb.

Den Zugang kann nur eine Gemeinde erhalten. Die Gemeinde kann dann Personen bestimmen welche für die Gemeinde tätig sind. Bei uns haben sich 5 Personen bereit erklärt diese Tätigkeiten durchzuführen. Die 5 Personen waren: Ing. Robert Fodroczi, Siedlung am Brand 15 2564 Weissenbach, Josef Gober, Arbeitergasse 9, 2564 Weissenbach, Franz Horvath, Siedlung am Brand 19, Helga Horvath, Siedlung am Brand 19, 2564 Weissenbach und Wolfgang Kober, Neue Straße 19, 2565 Neuhaus. Gemeindeverantwortlich war der Vizebürgermeister.

Ein Kooperationsvertrag wurde im Jahr 2017 abgeschlossen.

Vizebürgermeister a. D Ing. Robert Fodroczi hat am 29.6.2020 bekanntgegeben, dass er seine Funktion im der Team der Topothek zurücklegt.

Nun hat sich Vizebürgermeister Josef Ungerböck bereit erklärt der Gemeindeverantwortliche zu sein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung Des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und zu beschließen, dass Vizebürgermeister Josef Ungerböck als Gemeindeverantwortlicher für die Topothek fungieren soll. Die restlichen Personen bleiben unverändert.

Vzbgm. Ungerböck nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

12.) Verlängerung einer Frist bei einem Kaufvertrag

Der Bürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen der Fa. Polytechnik Biomass Energy vom 6.08.2020 mit folgendem Inhalt vor:

Betritt: Kaufvertrag zwischen Gemeinde Weissenbach und Polytechnik Luft- und Feuerungstechnik GmbH, Passus § 11, Seite 5 Nebenabreden Vorkaufsrecht

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
mit dem Schreiben vom heutigen Tag ersuchen wir um eine Fristverlängerung von 5 Jahren für die Ausführung unseres Bauvorhabens auf der Parzelle 390/6, EZ 61, KG 04327.
Aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen mussten wir den Bau auf unserem Grundstück in der Hainfelderstraße 69 vorziehen. In der neuen Produktionshalle mit 3.750 m² sind auch Büroräume (500m²) errichtet worden.

Nach wie vor planen wir unsere Elektronik Abteilung auf dieses Grundstück Nr. 390/6, EZ 61, KG 04327 mit den dazugehörigen Baulichkeiten zu übersiedeln.

Mit der Bitte unserem Ersuchen der Fristverlängerung für die Ausführung des Bauvorhabens statt zu geben, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Polytechnik/Leo Schirnhofner

Der Bürgermeister erläutert den angesprochenen Passus im Kaufvertrag aus dem Jahr 2011.



Marktgemeinde Weissenbach

GV Stängl verlässt für kurze Zeit während der Erläuterung den Saal. Bei der Abstimmung ist er wieder anwesend.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge leisten möge und zu beschließen, in diesem Fall die Frist unter Punkt XI des Kaufvertrages bis 31.12.2025 zu verlängern.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: GR Angerer Stimmenthaltung
Rest alle dafür (17)**

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 4. Gemeinderatssitzung um 19:59 Uhr.

Der Schriftführer:

Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für das ÜBF:

.....

Für die FPÖ:

.....